

6/2010

# TRAIL

[www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)



Badener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen



♦ Weihnachtsaktionen ♦ Elternabend-Rückblick ♦ Leitervorstellung ♦

# Weihnachten im Schuhkarton

Am Montag, dem 15.11.2010, traf sich eine Gruppe Badener Leiter und Leiterinnen in einem kleinen Wohnhaus in Baden um dem Christkind zu helfen. Im Keller stapelten sich riesige, reisefertige Kartons und über 250 noch nicht in große Kartons gepackte Schuhschachteln, die wie jedes Jahr im Rahmen der **Aktion 'Weihnachten im Schuhkarton'** an bedürftige Kinder (heuer in Moldawien) geschickt werden sollten.

Wir kontrollierten, sortierten und verpackten die Schachteln und waren erstaunt, was wir darin so alles fanden: Schwimmflügel, Zahnbürsten und -pasten, Spielzeug, Schokolade, Kleidung und Schreibzeug.

Da all diese tollen Sachen mit dem LKW geführt werden, mussten Dinge wie z.B. Kekse und bereits gebrauchte Waren aussortiert werden, um den Zollbestimmungen des Ziellandes gerecht zu werden.

Danach wurden die Schuhschachteln wieder verpackt, sortiert und in großen Kartons für den Transport vorbereitet.

Wir waren beeindruckt, dass heuer wohl über 1500 Kindern alleine aus der Badener Sammelstelle eine Freude gemacht werden wird und freuen uns darauf nächstes Jahr diese großartige Aktion wieder zu unterstützen.

- bericht: vh, kafi - fotos: le -



## Gruppe Baden

Ein großes Danke an die Organisatorin und die Hilfschristkinder:

Martin M., Vicky, Lisa, Birgit, Ena, Luke, Kathi Fi. und Verena



## Über die Aktion

*"Zum zwölften Mal fand heuer „Weihnachten im Schuhkarton“ in Österreich statt. Diese weltweit größte Geschenkaktion bereitet diesmal bedürftigen Kindern in Moldawien, dem ärmsten Land Europas, eine unvergessliche Weihnachtsfreude. Wie so häufig leiden besonders die Kinder armer Familien. Für Waisenkinder ist es noch schlimmer: Ihnen fehlt sogar die Wärme und Liebe einer eigenen Familie. „Weihnachten im Schuhkarton“ gibt diesen Kindern neue Hoffnung."*

(<http://www.geschenke-derhoffnung.org/weihnachten-im-schuhkarton/oesterreich/>)



# SCHWARZZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte

## Verwirklichen Sie Ihren Lebensstil

Einrichtungshaus Schwarzzott  
Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden · Tel: 02252 69534  
verkauf@schwarzzott.at · www.schwarzzott.at

# Friedenslicht aus Bethlehem

Die Badener Pfadfinder und PfadfinderInnen verteilen auch heuer am Heiligen Abend das Friedenslicht aus Bethlehem:



**Freitag, 24. Dezember 2010  
von 9.00 bis 14.00 Uhr  
bei der Weihnachtsskrippe auf dem Hauptplatz**

Seit dem Beginn dieser Aktion im Rahmen von "Licht ins Dunkel" im Dezember 1986 erinnert uns das Friedenslicht an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden.

Der "Funke" ging vom ORF-Landesstudio Oberösterreich als Aktion für "Licht ins Dunkel" aus. Daraus entwickelte sich ein neuer Weihnachtsbrauch, der weit über unsere Grenzen hinaus unzählige Menschen erreicht und auf symbolische Weise verbindet.

In der Stadt Baden verteilt unsere Pfadfindergruppe nun schon seit etlichen Jahren am 24. Dezember das

Friedenslicht im Stadtzentrum, und für viele von uns ist es ein fixer Bestandteil unseres Weihnachtsfestes geworden.

Wir hoffen, dass auch Sie zu dieser schönen Weihnachtsaktion beitragen möchten und das Friedenslicht in Ihrer Umgebung weitergeben!

P.S.: Wir verteilen das Friedenslicht natürlich gratis, erhalten aber doch manchmal freiwillige Spenden. Heuer möchten wir diese Spenden zur Hälfte an das "Freunde schützen"-Haus in Wien und zur Hälfte an das Concordia Projekt von Pater Sporschill weitergeben.

## Ein frohes Weihnachtsfest und "Gut Pfad" für 2011

wünschen Pfadfindergruppe und  
Pfadfindergilde Baden



Badener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen



Kinderfaschingsfest der Badener PfadfinderInnen

# ES KREUCHT & FLEUCHT IM ZAUBERWALD

am Samstag, 22. Jänner 2011

im Kreativzentrum, Johannesgasse 14, Baden

www.grafikplusdesign.com

## Kasperltheater · Spielstände Gruppenspiele · Buffet · Preise

Einlass	14.00 Uhr
Eröffnung auf der Bühne	14:30 Uhr
Beginn Spiele, Spielstände, Kasperltheater	14.45 Uhr
Schlussaktion auf der Bühne	17.30 Uhr
Ende	18.00 Uhr

Der Eintritt zum Kinderfaschingsfest ist kostenlos!  
Allerdings benötigen Sie etwas Geld für die Spielstände  
(wird dann gegen Preise eingetauscht), das  
Buffet oder das Kasperltheater.

[www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)



## Gruppe Baden

# Sammlung für den guten Zweck

## Pfadfinder sammelten Kleider + Schuhe für die Vinzi Werke

Im April fanden sich Gruppenleitungen aus ganz Österreich in Salzburg zusammen. Vision 2020 hieß die Veranstaltung, bei der es um die Zukunft und Vision der Bewegung ging. Zwei Gastredner erzählten von ihrer Vision und der beharrlichen Umsetzung. Einer davon: Pfarrer Wolfgang Pucher von der Vinzi Gemeinschaft Graz. Beeindruckt von seinem Engagement für Obdachlose folgten die PPÖ seinem Aufruf, Kinderkleider und Herrenschuhe zu sammeln.

Auch in Baden haben wir bis in den Herbst gesammelt, und zusammen mit den Schulen St.Ursula-Wien (wo Flo und Hannes arbeiten) kamen neun Kartons und sechs Sackerl zusammen, die wir persönlich am 15. November in Graz abliefern.



Zu unserer großen Verwunderung passte alles in das Auto von Hannes. [er kombinierte diese Lieferung mit einem Termin in Graz mit der steirischen Landesleitung und einem Einkauf bei Zotter ;-)]

**Ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen!**

- bericht & fotos: hg -

Mehr Informationen unter [www.vinzi.at](http://www.vinzi.at)

**Wolfgang Pucher** ist Pfarrer in Graz und seit 2001 offizielles Mitglied und Kurat der Pfadfindergemeinschaft Graz 4 "St. Vinzenz".

Seit 1993 widmet er sich dem Aufbau sozialer Einrichtungen in Graz und mittlerweile auch in anderen Städten:

VinziBett (Nachtschlafstelle)

VinziBus (mobile Essensausgabe)

VinziHaus (Anlaufstelle für Hilfesuchende)

VinziHelp (Rechtliche und finanzielle Unterstützung für Frauen)

VinziMarkt (Sozialmärkte)

VinziMed (Krankenstube mit ärztlicher Betreuung)

VinziNest und VinziSchutz (Nachtschlafstellen)

VinziShop (Verkauf von gebrauchten Kleidungsstücken)

VinziTel (Obdachlosenhilfe zur Überbrückung von kurz- bis mittelfristig lösbaren Wohnproblemen)

2005 wurde er Österreicher des Jahres im Bereich Soziales Engagement.



# Der Vorstand der Gruppe Baden

Funktion	Name, E-Mail	Telefon
Obfrau	Veronika SCHILLER veronika.schiller@tele2.at	0676 / 542 21 42
Stv. & Heimwart	Michael ANDRESEK michael.andresek@bmvit.gv.at	0664 / 595 85 11
Heimwart Stv.	Bernhard BRUNNER brunner.b@marzek.com	0676 / 571 35 78
Schriftführer	Conrad KOK conrad.kok@snt.at	0664 / 601 911 862
Schriftführer-Stv.	Michaela WEIGL familie.weigl@gmx.at	0676 / 967 03 71
Kassier	Anton HIMML anton.himml@uniqa.at	0664 / 182 35 95
Kassier-Stv.	Kurt PECHTL k.pechtl@aon.at	0664 / 224 62 45
Hüttenteam	Nicole SEILER nicole.seiler@aon.at	0699 / 109 602 97
	Christian ECKER ecker.c@gmx.net	0664 / 730 69 289
Scout Shop	Heike SCHIMUNEK heike@anima.at	0676 / 599 54 29
Gruppenleitung	Michaela LEHNER micha@mialas.com	0699 / 105 242 13
	Florian BOUSEK fbousek@yahoo.fr	0650 / 636 46 21
	Kathi FIALA kathi.fiala@gmx.net	0676 / 743 06 47



Gruppe Baden

## Pfadi-Lexikon

### Vorstand auch Elternrat genannt (früher Aufsichtsrat)

Der ehrenamtliche Elternrat setzt sich mehrheitlich aus Elternvertretern zusammen. Außerdem vertreten Gruppenleiterin und Gruppenleiter die pfadfinderischen Belange der Gruppe im Elternrat.

Der Elternrat in Baden kümmert sich vorwiegend um vereinsrechtliche und organisatorische Belange, also z.B. Kassaführung, Verkehr mit Behörden, Instandhaltung und Betreuung von Heim und Hütte, und ermöglicht so den LeiterInnen sich voll und ganz auf die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu konzentrieren.

Außerdem vertritt der Elternrat die Anliegen der Eltern in der Gruppe.



Obfrau Veronika Schiller



## Elternabend der Gruppe

### Pfadi-Lexikon

#### Jahresversammlung

Die Jahresversammlung ist die Mitgliederversammlung der Gruppe im Sinne des Vereinsgesetzes.

Sie wird einmal jährlich vom Obmann einberufen.

Die Tagesordnung der ordentlichen Jahresversammlung umfasst mindestens:

Tätigkeitsberichte von Obmann, Gruppenleitung, Kassier (Finanz- und Vermögensgebarung der Gruppe im Vorjahr), Rechnungsprüfer (Entlastung des Vorstandes), eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten und Aufwendungen.

Als Vorstandsmitglieder können Eltern von PfadfinderInnen oder andere volljährige Personen gewählt werden, die an der Förderung der Gruppentätigkeit interessiert sind, nicht jedoch in der Gruppe aktive Leiter und Leiterinnen.

*Auszug aus den Satzungen*

Am Montag, den 22. November fanden sich Eltern, Leiterinnen und Leiter und der Vorstand der Gruppe im Kreativzentrum zum Elternabend 2010 ein. Nach der Begrüßung durch Obfrau Veronika Schiller konnten erstmals die Fotos vom „Intergalactica“-Sommerlager der WiWö am Zellhof betrachtet werden.

Danach berichteten Gruppenleitung und Vorstand über die aktuellen Geschehnisse in der Pfadfindergruppe Baden. Zusätzlich zur Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wird vor allem auf die Ausbildung der ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter besonderer Wert gelegt. Im Rahmen des Elternabends durfte heuer Renate Bischel ihr Meisterabzeichen für die erfolgreich absolvierte Ausbildung in der Stufe Ranger und Rover entgegen nehmen (siehe Foto).

Im Bericht der Obfrau ging es vor allem um die gerade durchgeführten

Sanierungsarbeiten im Pfadfinderheim. Bilder der neuen Toiletanlagen sowie der jetzt farbenfroh gestrichenen Truppräume wurden gezeigt. Kassier Toni Himml gab einen Überblick über die finanziellen Komponenten dieser Aktion und Einblicke in das Rechnungsjahr 2009/2010.

Zwischen diesen „ernsten Themen“ wurde der Abend durch die Bilderberichte der anderen Lager im heurigen Sommer aufgelockert. Eine gute Gelegenheit für die Eltern, sich von der Freude zu überzeugen, die ihren Kindern und Jugendlichen durch die Pfadfinderei zuteil wird.

Auch die vereinsrechtlichen Notwendigkeiten wurden an diesem Abend abgehandelt. Nach dem Bericht des Rechnungsprüfers Hans Gröschl wurde der Vorstand einstimmig entlastet und der Abend konnte beim von der Pfadfinder-Gilde betriebenen Buffet gemütlich ausklingen.

*- bericht: vs - foto: mh -*



## Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter  
Körperpflegeartikel • Diätetika

2500 Baden - Hauptplatz 13  
Tel.: 022 52/86 3 15



# Wir danken...



Wir danken allen unseren  
**Förderern, Sponsoren und Inserenten:**

**Stadtgemeinde Baden  
Lions Club Baden-Helental**

Optiker Grünwald  
Ingenieurbüro Gerhard Novak  
Möbelhaus Schwarzott  
Landschaftsapotheke Mag. Haberfeld  
Sparkasse Baden



sowie unseren fördernden Mitgliedern,  
den **Freunden der Badener Pfadfinder**  
und den **Unterstützern** unserer Renovierungsarbeiten:

- ☺ Brigitte Bauer ☺ Erich Berger ☺ Erhard Bocek ☺
- ☺ Fam. Böswarth ☺ Harald Braun ☺ Karl Brazda ☺ Hans Brendinger ☺
- ☺ Helga + Anton Czerny ☺ Helga + Anton Daum ☺
- ☺ Gertrud Dobrowolny, Mauerbach ☺ Martin Dolp, Natters ☺
- ☺ Gottfried Drlcek ☺ Heinrich Ecker ☺ Christian Ecker ☺
- ☺ Christiane Ecker ☺ Hermine Fangl ☺ R. Forsthuber ☺
- ☺ Hemlut Fraunhofer ☺ Thomas Frühbeck ☺ Thomas Geiss-Granadia ☺
- ☺ Maria Gröschl ☺ Annette Gruber ☺ Barbara Gruber ☺
- ☺ Waldemar Hartmann ☺ Sigrid Hauser ☺ Leopold Herchl ☺
- ☺ Susanne + Gregor Herzog ☺ Margarete Hollaus ☺ Elisabeth Huterer ☺
- ☺ Isabella Hutsteiner ☺ Fam. Jicinsky ☺ Eugen Kiefer ☺
- ☺ Maria Kindermann ☺ Elisabeth Kirchberger ☺ Helmut + Christa Klancnik
- ☺ Heinrich Klaus ☺ Fred Harald Klein ☺ Christian Kleiner ☺
- ☺ Johann Knell ☺ Christian Kögl ☺ Sieglinde Kögl ☺ Andreas + Karin
- ☺ Kopecky ☺ Martin Kopf ☺ Thomas + Elisabeth Kubaczewski ☺
- ☺ Peter Kubalek ☺ Rudolf Luxbacher ☺ Max Manhardt ☺
- ☺ Paul Martschini ☺ Johanna Martschini ☺ Wilfried Martschini ☺
- ☺ Gerhard Masar ☺ Adolf Mayer ☺ Marina Merzl ☺
- ☺ Elisabeth Niedhalm ☺ Gudrun + Gerhard Novak ☺ Ingeborg Oswald ☺
- ☺ Ingrid + Manfred Pelech ☺ Andreas Pfahler ☺ Fam. Pohl ☺
- ☺ Felicitas Pundy-Hayer ☺ Fam. Rafelsberger ☺ Johann Rath ☺
- ☺ Markus Rechberger ☺ Angela Riedl ☺ Gundi Rischer ☺
- ☺ Johanna Sadil ☺ Gerhard Scheerer ☺ Werner Schieber ☺
- ☺ Reinhard Scholda ☺ Adelheid Schorch ☺ Karl Schrodt ☺
- ☺ Heinrich Schroll ☺ Felix Schröpfer ☺ Fam. Stadlbauer ☺
- ☺ Josef Steinberger ☺ Christine + Sepp Strasser ☺ Alexander Strobl ☺
- ☺ Isabelle Tödling ☺ Leo Tomasini ☺ Elisabeth Wiedhalm ☺
- ☺ Wilhelm von der Ende ☺ Elfriede Weibel ☺ Susanne Wichtl ☺
- ☺ Erna Withalm ☺ Rudolf Wohlschlager ☺ Andreas Wurzer ☺

## Pfadi-Lexikon

### Freunde der Pfadfinder und Pfadfinderinnen

„Freunde der Pfadfinder und Pfadfinderinnen“ sind außerordentliche Mitglieder der Gruppe, welche die Tätigkeit der Gruppe materiell oder ideell unterstützen.

(Satzungen der Nö. Pfadfinder + Pfadfinderinnen, Gr. Baden)

Sollten auch Sie uns unterstützen wollen, zahlen Sie einfach einen frei gewählten Betrag mit den **Vermerk "Freund der Badener Pfadfinder"** auf auf unser Konto 0000-007450 „Pfadfindergruppe Baden“ (Sparkasse Baden, BLZ 20205) ein!

Erlagscheine können Sie bei Veronika Schiller (0676 / 542 21 42, E-Mail: veronika.schiller@tele2.at) anfordern.



**FORTSETZUNG  
aus Trail 5/2010**

## Hin ins Unbekannte und zurück

### Das World Scout Moot 2010 in Kenia teil, Paul Kubalek war als Kontingentsleiter mit von der Partie.

**Vanessa, Edwige und Kathi** nahmen im Sommer am Moot in Kenia teil, **Paul** Kubalek war als Kontingentsleiter mit von der Partie.

Und plötzlich ist das Moot auch schon vorbei und eine schwermütige Stimmung breitet sich über das gesamte Camp aus – die Wege trennen sich und von den wunderbaren Leuten aus aller Welt, die wir hier kennen und lieben gelernt haben, müssen wir uns auch schon wieder verabschieden.

Für uns geht es weiter auf eine eineinhalb-tägige Safari. Mit einem guten Dutzend anderer Autos rumpeln wir

also durch die Masai-Mara. Neben Giraffen, Elefanten, einem Geparden, Zebras und Löwen treffen wir tatsächlich auf allerlei bekanntes Getier.

An der Küste, in der Stadt Mombasa, werden wir leider gleich am ersten Abend Opfer einer Diebesbande, die sich am Inhalt unserer Zimmer bedient. Etwas angeschlagen verlassen wir unsere Unterkünfte und fahren auf einen Campingplatz an den Strand, wo wir den Stress hinter uns lassen und drei Tage unter wogenden Palmen über weißem Sand entspannen.



Die letzten Tage verbringen wir dann wieder alle zusammen in Rift Valley, wo sich mancher zu einer abenteuerlichen Fahrrad- oder Mopedfahrt mit altertümlichen Vehikeln hinreißen lässt. Dann sind vier Wochen auch schon vorbei und der Großteil von uns macht sich auf dem Heimweg.

Nur ein paar wenige bleiben noch ein wenig länger, bis sie bereit sind, Kenya zurückzulassen. Für jetzt zumindest.

- bericht: kh - fotos: pk -

**Badener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen**



# Thinking-Day ABENTEUER FÜR ALLE STUFEN

**Samstag, 19. Februar 2010**

**Treffpunkt:** 17.00 Uhr – Kurpark Haupteingang

**Abschluss:** 19.00 Uhr – gemeinsamer Abschluss auf der Hütte – wir freuen uns dann auch über Eltern die mit uns bei Tee und Lagerfeuer den Geburtstag des Pfadfinder-Gründers feiern.

**Ende:** 19.30 Uhr

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



[www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)

## Die JungleiterInnen stellen sich vor

**Lisa Ebner, WiWö Grünauge**

Auch in diesem Herbst sind einige Leiterinnen und Leiter neu in Teams der WiWö- und GuSp-Stufe eingestiegen. Alle waren bereits als Kinder und/oder Jugendliche bei unserer Gruppe und wir freuen uns, dass sie den Schritt gewagt haben und das Badener Team tatkräftig verstärken werden!



Lisa

Alter: 21

Publizistik und Kommunikationswissenschaft (Uni Wien)

Hobbys: kochen, fotografieren, zeichnen, Musik, Freunde und jetzt auch wieder Pfadfinder

Pfadfinder seit: WiWö (3 Jahre Pause nach dem 1. RaRo Jahr)

**Warum ich bei den WiWö zu leiten**

**beginne:** Meine „Pfadfinder-Karriere“ hat auch bei den WiWö begonnen und ich kann mich noch erinnern, dass meine Leiter Vorbilder für mich waren, die ich wirklich gern hatte. Da eine Freundin von mir auch vor einem Jahr in der Meute „Grünaugen“ zu leiten begonnen hat, hab ich mich nun entschieden es auch auszuprobieren und wieder in die Pfadfinder Gemeinschaft zurückzukommen.

**Warum ich meine Freizeit den**

**Pfadfindern widme:** Es ist einfach eine schöne Beschäftigung, da man viele neue Menschen kennenlernen kann und die Pfadfinder eine besondere Gemeinschaft sind. Gerade bei den Wichtel und Wölflingen hat man noch die Möglichkeit seine Kreativität besonders auszuleben und mit den Kindern in eine andere Welt einzutauchen. Das finde ich reizvoll,

ebenso wie ihnen ein gutes Vorbild zu sein und Spaß mit ihnen zu haben. Außerdem habe ich sehr liebe Mitleiter, mit denen ich auch selbst als Pfadi aufgewachsen bin und daher diese Zeit nochmal aus einer anderen Perspektive erleben kann.

**Was ich für die Kinder in meiner Meute sein will:** Eine gute Mischung aus Vorbild, Spielgefährte, Autoritätsperson und Ansprechpartner.

**Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:** Gelungene Heimstunden, das Kennenlernen der Kinder, das Hüttenwochenende und Sommerlager.

**Was ich genieße:** Musik, Konzerte und Festivals, leckeres Essen, die Zeit mit meinen Freunden zu verbringen, Partys und schlafen (darf ich so ehrlich sein? :))

**Was mir gar nicht gefällt:** Langeweile und Unaufrichtigkeit

**Mein Traumreiseziel:** Dominikanische Republik, Japan und Australien. Aber am liebsten würd ich sowieso die ganze Welt sehen...

**Worüber ich lachen kann:** Ohje, lachen kann ich über sehr vieles. Tu ich meistens auch...

## Wir sammeln Druckerpatronen/Kartuschen

### für die „Roten Nasen“



Leere Druckerpatronen können recycelt werden. Wir sammeln diese im Heim. Für jede recycelbare Kartusche/Patrone wird 1,- Euro in unserem Namen an ROTE NASEN vergütet. Mit dieser Leergut-Spende wird der

Aufbau von Clown-Programmen in österreichischen Kliniken finanziert. Bitte die Leerpatronen OHNE SCHACHTEL in der Garderobe im Heim in den vorgesehenen Karton geben.

# Die JungleiterInnen stellen sich vor

FÜ  
LEI

**Katharina "Kathi" Fosen**, WiWö Grünauge  
schon seit letztem Jahr dabei, aber noch nicht vorgestellt...

Alter: 19

Lehre zur Medienfachfrau/Markt-  
kommunikation u. Werbung

Hobbys: Lesen, designen, Pfadfinder  
Pfadfinder seit: 1998

**Warum ich zu leiten beginne:** da  
ich gerne mit Kindern arbeite und es  
der perfekte Ausgleich zur meiner  
Arbeit ist

**Warum ich meine Freizeit den  
Pfadfindern widme:** aus Begeis-  
terung und Freude an den Pfadfindern

**Woran ich mich in meiner Pfadi-  
zeit gerne zurück erinnere:** an alle  
WiWö Lager und als wir am Aqua in  
Linz waren und dort ganz groß mit  
Straßenmalfarben auf den Hauptplatz  
das Aqua-Logo aufgemalt haben

**Worauf ich mich in diesem Pfad-  
finderjahr freue:** Ich freue mich auf  
jede Heimstunde.

**Was ich für die Kinder in meiner  
Meute/meinem Trupp sein will:**  
jemand, mit dem sie Spaß haben und  
dem sie vertrauen können

**Was ich genieße:**  
ab und zu ein bisschen Stille zum  
Abschalten

**Was mir gar nicht gefällt:**  
Unmotiviertheit

**Worüber ich lachen kann:** über  
Fotos aus vergangener Zeit

**Mein Traumreiseziel:** Südamerika



Kathi

**Clemens Petrasch**, GuSp Rauhenstein

Alter: 18

Zivildienst beim Roten Kreuz in  
Baden als Rettungssanitäter

Hobbys: Wandern, Klettern,  
Schitouren, Trompete, Lesen

Pfadfinder seit: 1999 oder 2000 als  
WiWö

**Warum ich bei den GuSp zu leiten  
beginne:** Weil die GuSp-Stufe das  
Abenteuer in der Natur bietet, das mir  
noch aus meiner eigenen GuSp-Zeit  
unvergesslich in Erinnerung geblieben  
ist.

**Warum ich meine Freizeit den  
Pfadfindern widme:** Als Pfadfinder  
durfte ich so viele schöne Momente  
erleben, die ich auch anderen  
Menschen ermöglichen möchte  
(etliche Lager, Jamboree, oder einfach  
nur lustige Heimstunden etc.)

**Worauf ich mich in diesem Pfad-  
finderjahr freue:** Auf das Lager

**Woran ich mich in meiner Pfadi-  
zeit gerne zurück erinnere:** An das  
prickelnde Gefühl sich auf dem Hike  
(= zweitägige Wanderung) verlaufen  
zu haben und es dennoch irgendwie  
geschafft zu haben zum gewünschten  
Ziel gekommen zu sein.

**Mein Traumreiseziel:** Neuseeland

**Was ich genieße:** Stille, kühle  
Bergluft, gutes Essen, ein spannendes  
Buch, Feuer

**Was mir gar nicht gefällt:** Lügen,  
unfreundlicher Umgang miteinander

**Was ich gerne lernen würde:**  
Chinesisch



Clemens



Jakob

## Jakob Weigl, GuSp Rauhenstein

Alter: 20

Jus - Student

Hobbys: Pfadis, Barkeepen, Cineast, gute Bücher

Pfadfinder seit: 1997

**Warum ich bei den GuSp zu leiten beginne:** Weil die GuSp für mich die abenteuerlichste Stufe sind und ich diese Action den Kindern zurück geben will.

**Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:** Weil die Pfadis eine super Organisation sind, in die ich gerne involviert bin.

**Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:** auf die neuen Erfahrungen mit den Kids und das Lager

**Woran ich mich in meiner Pfadzeit gerne zurück erinnere:** an die vielen Lagererinnerungen

**Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:** ein guter Leiter und Freund

**Worüber ich lachen kann:** schwarzer Humor, Slapstick

**Was mir gar nicht gefällt:** Vom Blödsinn anderer Menschen starr zu sein

**Mein Traumreiseziel:** Japan und Irland

**Was ich gerne lernen würde:** Aikido & Iaido (Jap. Verteidigungskunst & Schwertkampf)



Matthias

## Matthias Wiedhalm (Mätti), WiWö Scharfzahn

Alter: 19

Zivildienstler beim Roten Kreuz

Hobbys: Elektronik und andere Bastelein und natürlich die Pfadfinder

Pfadfinder seit: 11 Jahren

**Warum ich bei zu leiten beginne:** Ich möchte das Pfadigefühl, das ich seit langem lebe und liebe, weiter geben

**Warum ich meine Freizeit den Pfadfindern widme:** Die Pfadfinder sind schon so lange Teil meines Lebens, ich kann sie mir eigentlich nicht mehr wegdenken. Gemeinsam Abenteuer erleben hab ich sowohl als Kind geliebt als auch heute.

**Worauf ich mich in diesem Pfadfinderjahr freue:** den Kindern Freude am Schaffen und soziale Kompetenzen zu vermitteln

**Woran ich mich in meiner Pfadzeit gerne zurück erinnere:** Mein allererstes Lager - damals noch als Tessiner Lupetto (Italienisch für WiWö)

in der Nähe von Genf, das gleich zweiwöchig und ein Großlager mit Gruppen aus verschiedensprachigen Kantonen war

**Was ich für die Kinder in meiner Meute/meinem Trupp sein will:** ein hoffentlich sehr gutes Vorbild :-)

**Mein Traumreiseziel:** Japan und Kanada

**Was ich genieße:** gute Musik

**Was mir gar nicht gefällt:** Angeberei und vor allem jede Art von Ungerechtigkeit

**Worüber ich lachen kann:** manchmal recht kindische Witze, ich schätze das gehört als angehender WiWö-Leiter dazu

**Was ich gerne lernen würde:** vernünftig Kochen und E-Gitarre spielen

# Scout Shop - Information

## Scout Shop online

Uniform und Ausrüstungsgegenstände können unter [www.pfadfinder.at/scoutshop](http://www.pfadfinder.at/scoutshop) direkt online bestellt werden und werden Ihnen bequem nach Hause geschickt.  
(Größentabellen und alle notwendigen Informationen finden Sie auf dieser Seite.)



## "Badener Scout Shop"

Im Pfadfinderheim sind die folgenden Artikel im „hauseigenen“ Scoutshop gegen Barzahlung (Sie ersparen sich Portokosten!) erhältlich:

Gruppenhalstuch „Baden“	10,00 Euro
Halstuchknoten aus rundem Lederband	2,50 Euro
Baseball-Kappe blau mit Pfadfinder-Logo	5,00 Euro
Bereitschaftstasche mit Pfadfinderlogo	15,00 Euro
Knotenschnur (2m)	0,80 Euro
Spezialabzeichenheft für Wichel und Wöflinge	4,00 Euro
Handbuch „Joker“ für Späher und Guides	9,00 Euro

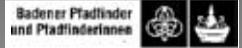
Der Scoutshop im Heim ist **bis zum Sommer** zu folgenden Zeiten geöffnet:

Kalenderwoche 50	13. – 17. Dezember
Kalenderwoche 2	10. – 14. Jänner
Kalenderwoche 7	14. – 18. Februar

In diesen Wochen haben wir immer so geöffnet, dass Sie bequem **vor oder nach der Heimstunde** Ihres Kindes einkaufen können:

Montag	18.50 – 19.10 Uhr und 19.50 – 20.10 Uhr
Dienstag	19.15 – 19.30 Uhr
Mittwoch	19.10 – 19.30 Uhr
Donnerstag	19.50 – 20.10 Uhr
Freitag	18.50 – 19.10 Uhr

Ihr Scout-Shop-Team Baden



## Spezialservice nach den wöchentlichen Heimabenden

Bei dringenden Anfragen kontaktieren Sie bitte die **Scoutshop Betreuerin Heike Schimunek** unter der Nummer 0676 / 59 95 429 oder der Mailadresse [scoutshop@ontrail.at](mailto:scoutshop@ontrail.at)



# Stefan Pleger: Österreicher des Jahres

Bei AUSTRIA'10 am Nationalfeiertag wurde Stefan Pleger im Bereich Humanitäres Engagement zum Österreicher des Jahres gewählt.

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs gratulieren Stefan Pleger recht herzlich und freuen sich, dass ein langjähriger Pfadfinder für sein engagiertes humanitäres Engagement geehrt wird.

Stefan Pleger, Jahrgang 1969, engagierte sich bei der Pfadfindergruppe Völs bereits als Jugendlicher in diversen Sozialprojekten. Er arbeitete etwa in **Brasilien** in einem **Straßenkinderprojekt** mit, das von Helfen mit Herz und Hand unterstützt wurde. Er half mit, ein **Behindertenprojekt in Rumänien** aufzubauen, und war beim **Projekt MIR** engagiert. 1994 lernte er auf einer privaten Reise in die Flüchtlingslager des vom Völkermord

schwer gezeichneten Ruandas die Arbeit von "Ärzte ohne Grenzen" kennen. Über Jahre hinweg arbeitete er ehrenamtlich in dieser Organisation mit, vier Jahre davon auch im Vorstand. Er war einer der ersten internationalen Helfer in Darfur, war wenige Tage nach dem Tsunami in Banda Aceh (Indonesien) vor Ort oder war beispielsweise auch Einsatzleiter in Somalia.

2008 gründete er mit seiner Lebensgefährtin Gabi Ziller die Organisation **Kindern eine Chance**. Stefan wollte nicht mehr nur Katastrophenhilfe leisten, sondern nachhaltig etwas verändern.

Quelle: <http://www.pfadfinder.at/presse/>

Mehr über Stefan Pleger: <http://www.pfadfinder.at/oesterreicherdesjahres10.html>



## Ein Wort zu Stefan Pleger

Dass er heute sein eigenes Projekt für über 400 Kinder in Uganda erfolgreich führt, ist für mich die logische Konsequenz aus dem, was er damals schon für mich repräsentiert hat: volles Engagement, eine kritische Sicht auf die Dinge, ein großes Herz und praktische und organisatorische Umsetzungskraft.

Auch seine Rede bei der Verleihung der Auszeichnung zum Österreicher des Jahres für Humanitäres Engagement hat eindrucksvoll gezeigt, wie er mit seinem ganzen Herzen hinter dieser Sache steht. Stefan Pleger hat diese Auszeichnung mehr als verdient und sein Projekt "Kindern eine Chance" verdient unsere Unterstützung!

Veronika Schiller,  
Vorstand der Gruppe Baden

1995 durfte ich mit Stefan Pleger und 11 anderen österreichischen Pfadfindern nach Brasilien reisen, um dort bei einem Straßenkinderprojekt mitzuhelfen. Stefan zeichnete sich schon damals durch seine unglaubliche Souveränität in der für uns alle ungewohnten Umgebung aus.



<http://www.kinderneinechance.at/>

# Ein echter Pfadfinder geht nicht unter

## Interview mit Karl Merkatz zum 80. Geburtstag

Der Pressesprecher der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, Philipp Pertl, führte mit dem Jubilar am 9. November 2010 ein Interview:

### **Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs gratulieren recht herzlich zum 80. Geburtstag. Was waren die größten Erfolge privat und beruflich?**

Dass ich damals, 1945, von der kleinen Laienschauspielgruppe zur Laienschauspielgruppe der Pfadfinder in Wiener Neustadt gewechselt bin und wir Theater gespielt haben, das hat mir besonders viel bedeutet. Ich wollte immer zum Theater und die Pfadfinder haben das bereits auf einer ordentlichen Bühne und mit Vorhang gespielt, so bin ich zu den Pfadfindern gekommen. Natürlich war ich auch beim Zelten dabei und es hat mir viel Freude gemacht dabei sein zu können. Ich war sehr froh, dass ich dabei war, denn dort habe ich einiges gelernt. Leider konnte ich dann am Jamboree 1947 in Frankreich nicht teilnehmen, weil ich in der Lehre war. Das Wesentlichste war jedoch sicherlich das Theater, da ich meinen Traum bereits bei den Pfadfindern leben konnte.

### **Wenn Sie an die vielen Film- und Theaterrollen denken, die Sie gespielt haben, welche sind für Sie die wichtigsten Stationen? Vom "Bockerer", "Zwei Väter einer Tochter", "Ein echter Wiener geht nicht unter" bis zu "König Ottokars Glück und Ende", welche war die wertvollste Rolle?**

Das ist sicherlich "Tod eines Handlungsreisenden", weil die Zusammenarbeit mit dem Direktor und Regisseur Dietmar Pfliegerl etwas Besonderes war. Der Film "Die drei Herren" mit Otfried Fischer und Karl Markovics zählt für mich sicherlich zu den

witzigsten und amüsantesten Filmen. Besonders habe ich mich über den Anruf von Oskar Werner gefreut, als er mich im Oktober 1985 fragte, ob ich in seinem Hamlet den Totengräber spielen möchte. Ich schätzte Oskar Werner immer als herausragenden Schauspieler. Er meinte, dass wir zwei Tage später mit den Proben beginnen, aber da konnte ich nicht und so meinte Werner, dass das Projekt dann einfach im darauffolgenden Jahr durchgeführt wird, aber leider kam es nie dazu, weil er zwei Wochen später verstarb. Dann auch "Der Mann von La Mancha", der gegen Windmühlen kämpft. Das hat vielleicht etwas Pfadfinderisches in sich, denn Pfadfinder müssen auch manchmal für eine gute Sache gegen Windmühlen kämpfen. Es geht um Gerechtigkeit und als Pfadfinder muss man sich auch immer wieder für das Gute einsetzen.



**Karl Merkatz** wurde am 17. November 1930 in Wiener Neustadt als Sohn eines Feuerwehrmannes geboren und absolvierte zunächst eine Tischlerlehre. Gleich nach dem Ende des II. Weltkrieges im Jahre 1945 begann er mit Freunden Theater zu spielen und so begegnete er den Pfadfindern, denen er sich dann sogleich anschloss, denn auch die Pfadfinder spielten Theater und das war der große Traum für ihn.





### Was zeichnet einen Menschen aus, der 80 Jahre alt wird?

Nichts Besonderes, denn das Leben geht weiter. Allzeit bereit muss man immer sein, auch im Alter. Den Weg, den man dadurch geht, das ist der Weg, der auch nicht immer leicht ist, aber ehrlich.

### Sie leben die Naturverbundenheit, denn Sie haben 2005 eine Patenschaft für einen Koalabären im Tierpark Schönbrunn übernommen. Warum gerade ein Koala?

Das liegt daran, dass ich oft in Australien war und Koalabären live in der Wildbahn gesehen habe. Sie sind in der Natur schwer zu sehen weil man nie weiß wo sie sitzen, aber, wenn man öfter in der Natur ist, dann ist das leichter. Ich habe Australien als Land und die Natur sehr gern und daher sind diese Tiere etwas Besonderes für mich.

### Können Sie als Pfadfinder den Kindern und Jugendlichen sowie den Jugendleitern einen Lebenswunsch für deren Leben mitgeben? Vielleicht Tipps oder Richtlinien für das eigene Leben?

Wir haben damals gesagt, dass man Pfadfinder ein Leben lang bleibt und ich finde das gut. Wir haben uns damals schon mit der linken Hand begrüßt und einander vertraut. Wenn man Wichtel oder Wölfling ist, dann hat man schon einmal den richtigen Pfad gewählt und so kann man auf diesem Weg viel dazulernen, bis man Altpfadfinder wird. Jetzt erinnern wir, meine alten Pfadfinderfreunde und ich, uns an unsere Pfadfinderzeit. Als Lebenstipp kann ich nur das mitgeben was Baden-Powell bereits gesagt hat, nämlich dass man jeden achten soll, Gemeinschaft erleben und miteinander Freude haben soll und man sich einordnet in eine kleine Gemeinschaft und diese Philosophie ins eigene Leben mitnimmt.

### Vielen Dank für das Interview und alles Gute zum Geburtstag!

Dankeschön und ich werde immer allzeit bereit sein, Gut Pfad!

- Fotos und Interview von Philipp Pertl -

## Frisch geschlüpft

Wir gratulieren unserem ehemaligen Späherleiter **Stefan Pelech** und seiner Frau Doktor **Lisa** zum Nachwuchs: **Jakob Philipp** erblickte am 16.9.2010 das Licht der Welt!



ING. GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO  
FÜR BAUPHYSIK

ALLG. BEEID. GERICHTL.  
ZERT. SACHVERSTÄNDIGER



A-2500 BADEN BEI WIEN  
ERZHERZOGIN ISABELLE-STRASSE 66  
TEL.: +43/(0)2252/430 18  
FAX: +43/(0)2252/430 18-24  
MOBIL: +43/(0)664/22088 46  
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT  
INTERNET: WWW.TB-NOVAK.AT

BERATUNG  
GUTACHTEN  
PROJEKTE  
PROBLEMANALYSEN  
SANIERUNGSKONZEPTE



# Gilde im Leopoldmuseum



**Pfadfinder-Gilde Baden**



Die letzte dreiviertel Stunde durften wir ein Bild mit Pastellkreiden, Ölkreiden oder Filzstiften malen.

Die Erwachsenen hatten eine Führung durch die Sonderausstellung oder konnten sie auf eigene Faust entdecken.

Am besten hat mir das „Kleine Universum“ von Joan Miró gefallen, es war sehr einfallsreich. Aber die Seerosen von Monet waren auch sehr schön. Nach der Führung fuhrten wir wieder nach Hause und gegen 13 Uhr kamen wir am Badener Bahnhof an.

- bericht: rk - fotos: ce -



*Im Atelier  
des Leopoldmuseums*



Am Sonntag, den 14.11. fuhr die Pfadfinder-Gilde ins Leopoldmuseum. Es gab eine Kinderführung und eine Erwachsenenführung zum Thema Cézanne-Picasso-Giacometti. Die Kinder betrachteten ungefähr 7 Bilder von verschiedenen Künstlern (zum Beispiel von Monet ein Bild der Seerosen oder von Picasso, die Frau).

das „Kleine Universum“ von Joan Miró gefallen, es war sehr einfallsreich. Aber die Seerosen von Monet waren auch sehr schön. Nach der Führung fuhrten wir wieder nach Hause und gegen 13 Uhr kamen wir am Badener Bahnhof an.





**Pfadfinder-Gilde Baden**



## Mit Hans Dufek auf dem Jakobsweg

Dicht drängte sich das interessierte Publikum am 9. November im Klubheim, wo wir zum dritten Mal den Wiener Stadtgildemeister Hans Dufek - diesmal samt Gattin Sybille - begrüßen durften.

Nach Gospels und irischer Musik wollte er uns diesmal auf den Jakobsweg mitnehmen.

Brilliant gegliedert, spannend aufbereitet und mit lau-



nigen Worten schilderte Hans seine persönlichen Erlebnisse zwischen den Pyrenäen und Santiago.

In der Pause konnten wir uns an Vickerls „Pilgersuppe“ laben, weitere (süße) Köstlichkeiten von Monika folgten nach dem langanhaltenden Applaus am Ende des hochinteressanten Abends.

In Anbetracht der Strapazen hält sich aber der Drang zur Nachfolge in Grenzen...

- bericht: wm -



## Winterprogramm der Gilde

Di., 7. Dez.  
11./12. Dez.

### Nikolo im Klub

**Adventwochenende** – heuer auf der Franz-Merzl Hütte in Baden (Fackelwanderung, gemütlicher Abend mit Musik, Spielen, Plaudern, vormittags Outdoor mit Bumsti oder Basteln)

Di., 21. Dez.

**Advent im Klub:** "Wege aus Licht", Beginn 20.00 Uhr

Di. 11. Jan.

**"Die Elferfrage" - Quizabend** am 11.1.11

Di. 25. Jan.

### Luftgewehrschießen

Sa. 19. Feb.

**Pfadfinderball** der Gruppen Ebreichsdorf und Weigelsdorf im Magna Racino

Di. 22. Feb.

**"Unterwegs ins Unbekannte"** Bildbericht vom Moot 2010 in Kenia

Di. 8. März

**Faschingsdienstag** im Klub

Di. 22. März

**Generalversammlung**

## Auflaufformen gesucht?

Bei Ingrid Pelech lagern noch zahlreiche **Auflaufformen vom letzten Auflaufheurigen!** Wer seine noch nicht abgeholt hat, möge sich bitte bei ihr melden: Tel. 0680/218 69 72



Falls unzustellbar,  
bitte zurück an:  
Pfadfindergruppe Baden  
Marchetstr. 7, 2500 Baden

**TRAIL** erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse  
- Korrekturen bitte an unsere  
Postanschrift, in den Postkasten  
beim Heim oder per E-Mail an  
Conrad Kok:  
[conrad.kok@snt.at](mailto:conrad.kok@snt.at)

## TERMINE

### GRUPPE

- Fr 24. Dez. Die Badener PfadfinderInnen verteilen das **Friedenslicht**  
auf dem Hauptplatz
- Sa 22. Jän. **Kinderfaschingsfest** im Kreativzentrum
- Sa 19. Feb. **THINKING DAY** Aktion

### HÜTTENWOCHEENDEN 2011

2. / 3. April WiWö Graubruder  
9. / 10. April WiWö Grünauge  
30. 4. / 1. Mai GuSp Rauhenstein  
7. / 8. Mai WiWö Bandarlog  
14. / 15. Mai GuSp Rauheneck  
21. / 22. Mai GuSp Königshöhle  
28. / 29. Mai WiWö Scharfzahn



### PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabende jeden Dienstag im Klubheim (Palffygasse 28)

- Di 7. Dez. **Nikolo im Klub**
- 11./12. Dez. **Adventwochenende** auf der Franz-Merzl-Pfadfinderhütte
- Di 21. Dez. **Klubadvent**
- D 11. Jan. **Quizabend**
- Di 25. Jan. **Luftgewehrschießen**
- Sa 19. Feb. **Pfadfinderball** im Magna Racino

### TRAIL impressum

Mitteilungen für Mitglieder,  
Eltern und Freunde der Badener  
Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Nr 6/2010 – 10. Dez. 2010

**Medieninhaber, Herausgeber:**  
NÖ Pfadfinder und Pfadfinderin-  
nen, Gruppe Baden,  
Marchetstr. 7, 2500 Baden.  
DVR: 0564958; ZVR: 545163933

**Postanschrift:**  
Marchetstr. 7, 2500 Baden

**E-Mail:**  
[christiane.ecker@gmx.at](mailto:christiane.ecker@gmx.at)

**Internet:**  
<http://www.ontrail.at>

**Verantwortliche Redakteurin:**  
Christiane Ecker

**Beiträge und Fotos:**  
Lisa Ebner, Christiane Ecker,  
Kathi Fiala, Kathi Fosen,  
Hannes Gruber, Kathi Haderer,  
Verena Hlavacek, Michi  
Hudritsch, Ronja Kok, Paul  
Kubalek, Wilfried Martschini,  
Philipp Pertl, Veronika Schiller,  
Vero Steinberger

**Titelbild:**  
Friedenslichtverteilung

**Redaktionsschluss Nr 1/2011:**  
Mittwoch, 23. Februar 2011

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

**Ich kann helfen!**

**WORTSPIELE**

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin

Tel. 0699 / 100 21 700 · [www.wortspiele.at](http://www.wortspiele.at)